

Rahmenbedingungen

Die Teilnehmer erhalten das Zertifikat „Palliative Care“ der DGP und des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes e. V. nach dem Curriculum von Kern/Müller/Aurnhammer entsprechend den gesetzlichen Anforderungen der ambulanten und stationären Hospizarbeit und Palliativmedizin gemäß §§39 a I/II und §37b SGB V.

Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf mit Lichtbild
- Nachweis über das Beschäftigungsverhältnis
- Abschlusszeugnis der Berufsausbildung
- Urkunde über die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung

Voraussetzung zur Teilnahme:

- Examierte Gesundheits- und Krankenpfleger/in bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
- Examierte/r Altenpfleger/in

Anmeldeschluss:

Acht Wochen vor Kursbeginn

Kursgebühren:

1.680 €

Kontakt und Veranstaltungsort

Klinikum Fürth

Bildungszentrum

Jakob-Henle-Str. 1, 90766 Fürth

Tel.: 0911 7580 6002 oder 6003

Fax: 0911 7580 6009

E-Mail: bildungszentrum@klinikum-fuerth.de

www.klinikum-fuerth.de

Leitung Bildungszentrum

Harald Reese, Dipl. Pflegetechniker (FH), MHA

Kursleitung

Claudia Reimer



Bildungszentrum Klinikum Fürth



Basiskurs

Palliative Care
für Pflegende
2020



Palliative Care für Pflegende

Berufsbegleitende Weiterbildung,

zertifiziert durch die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) und den Deutschen Hospiz- und Palliativverband e.V.



KLINIK
KOMPETENZ
BAYERN^{eG}

Weiterbildung Palliative Care

Die Versorgung von Schwerstkranken und sterbenden Menschen stellt besondere Anforderungen an die multiprofessionelle Behandlung und Begleitung. Daraus ergeben sich für Pflegende und andere Professionen im Gesundheitswesen neue und sich stetig verändernde Herausforderungen. Um Schwerstkranke und Sterbende und deren Angehörige kompetent und vor allem menschlich begleiten zu können, bedarf es zum einen der Reflexion und der fachlichen Auseinandersetzung bezüglich eines patientenorientierten, palliativen Versorgungsansatzes. Zum anderen bedeutet diese Auseinandersetzung, eigene Kompetenzen hinsichtlich Handlungs- und Reflexionsfähigkeit weiterzuentwickeln.

Die Weiterbildung Palliative Care gilt hierfür als „Klassiker“ zur Qualifizierung.

Neben dem anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse als Basis der pflegerischen Versorgung spielen die Reflexion der eigenen Haltung und das Erkennen persönlicher Ressourcen und Grenzen eine wesentliche Rolle. Dazu ist es wichtig, eigene Erfahrungen in den Unterricht einzubringen, den gemeinsamen Austausch als wertvolle Ressource anzusehen und später die theoretischen Inhalte in die Praxis zu übertragen.

Gerne informieren wir Sie ausführlich in einem persönlichen Gespräch.

Kursdauer: Oktober 2020 bis September 2021

Themen der Weiterbildung u. a.:

Kulturell-gesellschaftspolitische und rechtlich-ethische Themen:

- Kultureller Umgang mit Sterben und Tod
- Ethisch-rechtliche Fragen (Vorsorgemöglichkeiten, Sterbehilfe)

Palliativ-medizinische und -pflegerische Themen:

- Krankheitsbilder (z. B. ALS, Krebs)
- Schmerztherapie, Schmerz im Alter, Schmerzerfassung
- Übelkeit/Erbrechen, Obstipation
- Ernährung, Flüssigkeitssubstitution, Mundpflege
- Atemnot, neurologische Symptome
- Juckreiz, Ikterus, Palliative Wundversorgung
- Basale Stimulation®, Palliative Aromapflege

Psycho-soziale und spirituell-religiöse Themen:

- Kommunikation (in palliativen Situationen), Grundhaltung
- Unterstützung bei Angst, Schuldgefühlen, Krankheitsbewältigung
- Lebensbilanz/Biografiearbeit, Krisenintervention
- Validation bei demenziell erkrankten Menschen
- Unterstützung von Angehörigen
- Spirituelle und religiöse Fragen, ethische Entscheidungsfindung
- Trauer und Trauerbegleitung, Situation nach Versterben, Rituale

Organisatorische Themen:

- Integration von Palliative Care in die eigene Einrichtung (Konzept)
- Teamarbeit, Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen, Vernetzung mit anderen Diensten

Weiterbildungsstruktur und Umfang

160 Unterrichtsstunden jeweils von 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr aufgeteilt in vier Kurswochen. Die Kurswochen sind modular aufgebaut. Versäumte Unterrichtsinhalte können im Folgekurs nachgeholt werden.

Modul I (40 Stunden): vom 26.10. bis 30.10.2020

Modul II (40 Stunden): vom 25.01. bis 29.01.2021

Modul III (40 Stunden): vom 26.04. bis 30.04.2021

Modul IV (40 Stunden): vom 13.09. bis 17.09.2021

Wir sichern den Lernerfolg über praxisnahe Übungen und komplexe Fallarbeit in Gruppen. Im Kursverlauf bieten Sequenzen mit Reflexionsfragen die Chance den Theorie-Praxis-Transfer anhand individueller Fragestellungen zu vertiefen.

Abschluss:

Die Weiterbildung endet mit einer schriftlichen Fallarbeit als Prüfleistung.

Die berufsbegleitende Weiterbildung richtet sich nach den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin und des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes e. V.